



Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: aktuelles Heft 08/09 2024

Sozialer Fortschritt 08/09 2024

**Koordination von Schnittstellen zwischen sozialen Kontexten am Beispiel
der Arbeitsmarkt(re)integration im betrieblichen Alltag**

Gasteditorinnen: Cornelia Thierbach und Nina Baur

**Koordination von Schnittstellen zwischen sozialen Kontexten am Beispiel der
Arbeitsmarkt(re)integration im betrieblichen Alltag**

Cornelia Thierbach und Nina Baur

Editorial

**Die Wechselwirkung zwischen Wiedereingliederung und betrieblichem
Arbeitskontext. Eine prozess- und organisationssoziologische Perspektive**

Stefanie Ernst und Luigi Droste

Abstract

**Kooperation zwischen Betrieben und Gesundheitsversorgung bei
Wiedereingliederung und Beschäftigungssicherung. Ist-Zustand, Chancen und
Barrieren**

Ernst von Kardorff

Abstract

**Inklusion in Arbeit. Zur rechtlichen und sozialen Strukturierung von
Ausbildungsübergängen und betrieblichen Alltagspraxen**

Stefan Stache und Felix Welti

Abstract

**Arbeitsmarktintegration bei bedingter Gesundheit. Anforderungskoordination
im betrieblichen Arbeitskontext**

Cornelia Thierbach und Jannis Hergesell

[Abstract](#)

**Die Beschäftigung von gesundheitlich beeinträchtigten Arbeitskräften als
betriebliche Kompromissbildung**

Eva Nadai und Anna Gonon

[Abstract](#)

**Biografische Passungsarbeit und institutionelle Handlungslogiken bei Verläufen
der beruflichen Rehabilitation in Berufsförderungswerken**

Stefan Dreßke, Heike Ohlbrecht und Christoph Quehl

[Abstract](#)

**Schnittstellen zu betrieblichen Akteur:innen im Rahmen beruflicher
Rehabilitationsprozesse. Ergebnisse aus einem gemischt-methodischen
Forschungsprojekt**

Kathrin Ebener-Holscher und Silke Tophoven

[Abstract](#)

**Paarbeziehung und Familie: Eine vernachlässigte „Schnittstelle“ bei der
(beruflichen) Re-/Integration von an Long/Post COVID Erkrankten**

Franziska Jahn, Christine Wimbauer und Mona Motakef

[Abstract](#)

**Herausforderungen der außerbetrieblichen Erreichbarkeit medizinischer
Grundversorgung am Beispiel niedergelassener Hausärzte in Mainfranken**

Sebastian Rauch

[Abstract](#)

Sozialer Fortschritt 10/2024

Work Watch: Ein quantitatives, standardisiertes Bedarfsbemessungsinstrument zur Verbesserung der Rechtssicherheit im Rahmen der Eingliederungshilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben

Silvia Queri

Mia san mia – Wie ein Dorf im Spessart den Bäckereibetrieb selbst in die Hand genommen hat

Johannes Blome-Drees und Philipp Thimm

Positionen

Stärkung der Tarifautonomie als staatliche Aufgabe

Walther Müller-Jentsch

Buchbesprechung

Ralph Conrads

3. Einladung zur Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum vom 16. bis 17. September 2024

Die Kooperationstagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und der Evangelischen Akademie Loccum findet zum Thema "**Demografie, Arbeitsmarkt und Politik 30 Jahre nach der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags – Was hat funktioniert, was muss besser werden?**" vom 16. bis 17. September 2024 in der Evangelischen Akademie Loccum statt.

Das Programm und weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie im angehängten Dokument. Weitere Informationen zu der Tagung finden Sie [hier](#). Zur direkten Anmeldung folgen Sie **diesem Link**.

4. SAVE THE DATE: Der erste Generationsdialog der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. in Kooperation mit der GVG e.V. - "Die Zukunft unseres Sozialstaats: Gemeinsam Verantwortung übernehmen" am 06. Dezember 2024

Der Generationsdialog – "Die Zukunft unseres Sozialstaats: Gemeinsam Verantwortung übernehmen" wird gemeinsam organisiert von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., der GVG e.V., der Allianz SE sowie der Hans-Böckler-Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und findet am **06. Dezember 2024**, in der Zeit zwischen **14:00 Uhr bis 17.30 Uhr** in Berlin statt.

Weitere Informationen erhalten Sie im angehängten Dokument.

In den nächsten Wochen erhalten Sie zudem über diesen Verteiler eine Einladung mit dem Programm und detaillierten Informationen.

5. Call for Participation: Herbstforum-Promotionsworkshop 2024,

Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie
13. November 2024 in Berlin

Der Herbstforum-Promotionsworkshop 2024 findet im Zusammenhang mit dem jährlichen Herbstforum des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung statt. Der inhaltliche Fokus beider Veranstaltungen liegt auf der Entwicklung von sozialen Ungleichheiten und Verteilungskonflikten sowie möglichen Wechselwirkungen mit dem sozialen Zusammenhalt und der Demokratie. Als vorgelagerter Auftakt des WSI-Herbstforums bietet der Promotionsworkshop interessierten Promovierenden am 13. November 2024 die Möglichkeit, ihre Promotionsvorhaben vorzustellen und gemeinsam das WSI-Herbstforum vom 13. bis 14. November 2024 zu besuchen. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2024. Näheres ist dem angehängten Call zu entnehmen.

Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"

Jeden Monat liefert die Fachzeitschrift "Sozialer Fortschritt" Informationen, Analysen und Reformvorschläge zum gesamten Spektrum der Sozialpolitik. Nicht nur die "großen" Themen der aktuellen Diskussion werden kritisch beleuchtet - ein wichtiges Anliegen ist es auch, diejenigen Bereiche der Sozialpolitik zu thematisieren, die sonst häufig untergehen oder sich in sehr spezialisierten Zeitschriften wiederfinden.

Neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Themen bietet der "Soziale Fortschritt" auch ein Forum für längere wissenschaftliche Analysen und Reformvorschläge, die sich mit den Grundlagen der Sozialpolitik und der sozialen Sicherung befassen. Hier wurden und werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik gegeben. Als Service für die Leser:innen bündelt die Zeitschrift zunehmend einzelne Themen zu Schwerpunktheften, in denen sich dann mehrere Beiträge z.B. mit der Gesundheitspolitik, der Rentenreform oder der Familienpolitik auseinandersetzen.

Zu den Autor:innen gehören sowohl namhafte Wissenschaftler:innen aus dem Bereich der Sozialpolitik als auch viele Fachleute, die in der Praxis Sozialpolitik "machen". Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist es, jungen Autor:innen eine Möglichkeit zu geben, ihre Analysen und Vorschläge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsstelle der "Gesellschaft für Sozialen Fortschritt"

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
An der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Badensche Str. 52
10825 Berlin
www.sozialerfortschritt.de

Abbestellung des Newsletters: Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen.
Schreiben Sie hierfür eine Mail an office@sozialerfortschritt.de